



HOCHSCHULE MAINZ
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES

PROTOKOLL

über die 44. Sitzung des HOCHSCHULRATES
DER HOCHSCHULE MAINZ
am 11. Mai 2017

ORT : Hochschule Mainz
Campus
Raum A 3.01
Lucy-Hillebrand-Str. 2
55128 Mainz

BEGINN: 16:50 Uhr
ENDE: 19:10 Uhr
Uhr

TEILNEHMER: siehe Anwesenheitsliste

Inhaltsverzeichnis

TOP 1	Eröffnung und Begrüßung	S. 3
TOP 2	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 2.2.2017.....	S. 3
TOP 3	Sachstandsberichte.....	S. 3
TOP 4	a) Transferstrategie der Hochschule Mainz	S. 4
	b) Transfer-Audit / Weiteres Vorgehen	S. 5
	Antragsteller: Präsident Prof. Dr.-Ing. Gerhard Muth	
TOP 5	Preis des Hochschulrats	S. 5
	Antragsteller: Vorsitzender Richard Patzke	
TOP 6	Verschiedenes	S. 6

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Patzke eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 2.2.2017

Das Protokoll der Sitzung vom 2.2.2017 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt. Abstimmungsergebnis 6/0/0 (Ja/Nein/Enthaltungen).

TOP 3 Sachstandsberichte

Prof. Dr. Muth informiert über:

Vergabe von Leistungsbezügen gem. § 79 Abs. 5 HochschG in 2016

Der Präsident berichtet über die Vergabe von Leistungsbezügen in 2016. Diese sind in einer Übersicht abgebildet, die den Mitgliedern des Hochschulrats zu Beginn der Sitzung als Tischvorlage verteilt wurde.

Robolab

Dank der großzügigen Förderung Carl-Zeiss-Invest durch die Carl-Zeiss-Stiftung konnte an der Hochschule Mainz das "Robolab - interdisziplinäres Robotik-Labor" bestehend aus drei Robotern und einem 3D Scanner aufgebaut werden. Das Labor wurde in einem gemeinsamen Pressetermin am 5. Mai eingeweiht.

Frau Dr. Hartel-Schenk merkt an, dass das Robotik-Labor am 14.6. ab 15:30 Uhr zu besichtigen ist. Die Mitglieder des Hochschulrates sind zu diesem Termin recht herzlich eingeladen; schriftliche Einladung folgt. Der Präsident schlägt vor, ggf. eine der nächsten Sitzungen im Robolab durchzuführen.

Internet-Relaunch

Am 2. Mai ging der neue Internetauftritt online.

Personalia

Vizepräsidentin Prof. Dr. Stephan, die zur heutigen Sitzung verhindert ist, hat die Nachfolge von Frau Prof. Tabel zum 1.2.2017 angetreten.

Die Amtszeit von Herrn Leo Theisen endet am 14.05.2017. Bis zum 14. Juli wird er mit der Wahrnehmung der Geschäftsführung des Kanzlers an der Hochschule betraut. Am 1.9. tritt Frau Dr. Schüller ihr Amt als Kanzlerin an der Hochschule Mainz an.

Bauangelegenheiten

2. Bauabschnitt des Hochschulneubaus

Die HU Bau für den 2. Bauabschnitt des Neubaus der Hochschule Mainz wurde im August 2016 unterzeichnet. Diese wird derzeit im Ministerium der Finanzen geprüft. Nach dem offiziellen Zeitplan hätte die HU Bau das Ministerium der Finanzen am 7. November 2017 verlassen müssen.

Medienhaus

Im Dezember haben Johannes Gutenberg Universität Mainz und Hochschule Mainz die HU Bau für den Umbau des Inter I unterzeichnet und abgegeben.

Eine Kostenschätzung für den Umbau des Inter I ergab pro qm mehr als 10.000,- Euro. Daraufhin wurden die Planungsarbeiten unterbrochen, um kostengünstigere Varianten zu suchen. Zur Kostenminimierung wurde die Entscheidung gefällt, alle Seminarräume aus dem Inter 1 dem Technikgebäude zuzuordnen.

Der Präsident betont, dass es für die Hochschule eminent wichtig ist, dass der 2. Bauabschnitt des Hochschulneubaus sowie das Medienhaus zeitgleich bezogen werden können. Herr Patzke schließt sich dem an.

Die Mitglieder des Kuratoriums haben in ihrer Sitzung am 28. April zugesagt, die Hochschule bei ihren Bemühungen zu unterstützen, dass Medienhaus und 2. Bauabschnitt zeitgleich realisiert werden.

Expertenkommission des MWWK

Wissenschaftsminister Prof. Dr. Wolf hat eine Expertenkommission eingesetzt, die mit 16 renommierten Persönlichkeiten besetzt ist. Vorsitzender der Kommission ist Herr Prof. Dr. Holger Burkhardt, Rektor der Universität Siegen und Vizepräsident der HRK. Die Kommission soll innerhalb eines Jahres gemeinsam mit den Hochschulen Empfehlungen zur Stärkung der Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit der Hochschulen im internationalen Wettbewerb erarbeiten. Dazu soll der Fokus gerichtet werden auf die Bereiche Studium und Lehre, Forschung und Transfer bis hin zu Digitalisierung und Internationalisierung.

Die Mitglieder der Expertenkommission und die Hochschulpräsidenten trafen sich zu einem ersten Gespräch am 24. April im Ministerium.

Innerhalb der Expertenkommission sollen drei Arbeitsgruppen gebildet werden. Seitens der Landeshochschulpräsidentenkonferenz ist daran gedacht, Spiegel-Arbeitsgruppen zu bilden.

Herr Patzke schlägt vor, die Hochschulräte der rheinland-pfälzischen Hochschulen mit einzubeziehen und bittet um Übersendung der vorliegenden Unterlagen.

Gender-Kompetenz

Prof. Dr. Muth weist auf das Projekt „Gender-Kompetenz für Hochschulräte“ hin. Das Projekt zielt darauf ab, Mitglieder von Hochschulräten als Akteurinnen und Akteure für den gleichstellungsorientierten Wandel an Hochschulen zu gewinnen.

TOP 4 a) Transferstrategie der Hochschule Mainz

In der Sitzung des Senates am 26. April wurde die vorliegende Transferstrategie (Anlage 2) verabschiedet als eine Grundlage für die Antragstellung „Innovative Hochschule“. Sollte der Antrag „Innovative Hochschule“ nicht positiv beschieden werden, ist die Transferstrategie entsprechend anzupassen.

Zentrales Element ist die Einrichtung eines Transferkollegs.

Herr Dr. Langfeld bittet bei einer Überarbeitung folgende Punkte mit einzubeziehen:

Seite 8 – Ziele

- Dort wird mehrfach der Begriff verankert verwendet.

- Worin wird die Gründungskultur verankert?

Seite 9 – Überprüfung der Ziele

- Es sollte festgelegt werden, woran die Ziele zu messen sind.

Der Transferstrategie stimmen die anwesenden Mitglieder des Hochschulrats mit 6/0/0 (Ja/Nein/Enthaltungen) zu.

TOP 4 b) Transfer-Audit / Weiteres Vorgehen

Der Präsident weist darauf hin, dass das weitere Vorgehen von der Förderung des Antrags „Innovative Hochschule“ abhängt. Die Entscheidung dazu fällt im Sommer.

Frau Dr. Hartel-Schenk merkt an, dass das Transfer-Audit dazu geführt habe, dass auch die kleineren Institute der Hochschule nach außen treten.

Ergänzend weist der Präsident darauf hin, dass die Hochschulrektorenkonferenz in ihrer Sitzung am 8./9. Mai in Bielefeld das Thema Transfer beraten hat.

TOP 5 Preis des Hochschulrats

Der Preis des Hochschulrats wird jährlich an Studierende oder Absolventen der Hochschule Mainz für hervorragende Studienleistungen verliehen. Gefördert werden Diplom-, Bachelor- oder Masterarbeiten und Studienprojekte von herausragender wissenschaftlicher oder künstlerischer Qualität. In die Würdigung soll das allgemeine soziale oder hochschulpolitische Engagement der Studierenden oder Absolventen eingehen. Für die zur Preisverleihung ausgewählte Arbeit wird jährlich ein Betrag von EURO 2.000,-- ausgelobt. Eine Aufteilung des Preises auf mehrere Personen ist grundsätzlich möglich.

In diesem Jahr wurden vier Vorschläge für die Vergabe des Preises des Hochschulrats eingereicht:

eine Arbeit aus dem Fachbereich Technik
eine Arbeit aus dem Fachbereich Gestaltung und
zwei Arbeiten aus dem Fachbereich Wirtschaft.

Die Arbeiten werden durch die Aufgabensteller bzw. durch die Studierenden/Absolventen vorgestellt. Im Falle der Arbeit aus dem Fachbereich Gestaltung per Videokonferenz.

Es schließt sich eine Aussprache an. Herr Patzke schlägt vor, die Abstimmung im Umlaufverfahren durchzuführen. Für evtl. Rückfragen werden parallel die Kontaktdaten der Studierenden/Absolventen zur Verfügung gestellt.

Es soll eine Arbeit prämiert werden.
Jedes Mitglied des Hochschulrats hat eine Stimme.
Bei Stimmgleichheit wird der Preis geteilt.

Deadline für die Abstimmung: 19.05.2017.

TOP 6 Verschiedenes

Nächster Sitzungstermin: 11. Juli 2017 mit Verleihung des Preises des Hochschulrats.

Herr Patzke schließt die Sitzung um 19.10 Uhr.

Mainz, den 15. Mai 2017

Richard Patzke
Vorsitzender des Hochschulrats

gez. Ute Kessy
(für das Protokoll)